

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Reinickendorf

Handlungsfeld	Qualifizierung und Beschäftigung
Aktion	Förderung junger Menschen im Übergang zwischen Schule, Ausbildung und Beruf
Förderzeitraum	01.02.2012 - 30.09.2012
Förderinstrument	LSK

### I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Lernen für die Zukunft aus der Wirtschaftsgeschichte - Projektarbeit für Berufsschülerinnen und Berufsschüler im Wirtschaftsarchiv
Projektziel (Hauptziel)	Förderung der Kenntnisse von Ablagesystemen und Schriftgut in Teamarbeit sowie der aktiven sprachlichen und fachsprachlichen Fähigkeiten, Kenntnisse im Präsentieren von Ergebnissen aus der Projektarbeit.
Projektkurzbeschreibung	Schüler/innen arbeiten mit Material aus der Vergangenheit an ihrer beruflichen Zukunft, indem sie realitätsnah Geschäftsabläufe (z.B. Bilanzen, Kreditanträge) simulieren. Sie lernen, Informationen zu ermitteln, zu bewerten und zu präsentieren. Dazu werden neue Methoden für Berufsschulprojekte und Archivpädagogik angewendet.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv e.V., Eichborndamm 167, Haus 42, 13403 Berlin, Ansprechpartner: Björn Berghausen, Tel. 030 411 90 698, FAX: 030 411 90 699, E-Mail: mail@bb-wa.de <a href="http://www.bb-wa.de">www.bb-wa.de</a>
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Frau Dr. Dagmar Klein, Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, E-Mail: Europa.BA-Rdf@t-online.de
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Oberstufenzentrum Banken und Versicherungen, Joachim-Karnatz-Allee 25, 10557 Berlin, Ansprechpartner: Rainer Knöfler, Henning Gehrmann, E-Mail: rainer.knoefler@osz-buv.de, henning.gehrmann@osz-buv.de

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Erwerb von Kenntnissen in Buchhaltung, Bewertung von Unternehmenskennzahlen</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Auswertung der Analysen der Berufsschülerinnen und Berufsschüler durch das Wirtschaftsarchiv und die Lehrer, Überprüfung der Kenntnisse und Methoden.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Drei Einführungsveranstaltungen mit je 20 bis 25 Schülerinnen und Schülern haben stattgefunden. Zehn Termine (sieben bis neun Schülerinnen und Schüler) wurden durchgeführt. Es erfolgte eine kurze Analyse von Buchhaltung, Unternehmenskennziffern und Geschäftsvorgängen und danach die Durchführung der Analysen. Teambildung zu je fünf Schülerinnen und Schülern hat stattgefunden - es gab 16 Termine für Besprechungen von Arbeitsergebnissen mit je fünf Schülerinnen und Schülern. Eine Überprüfung der Kenntnisse und der methodischen Herangehensweise ist erfolgt.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>In Teamarbeit sollen die Teilnehmer/innen mit Ablagesystemen und Schriftgut besser auf das Berufsleben vorbereitet sein und ihre passiven sprachlichen und fachsprachlichen Fähigkeiten gefördert.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>"Verteidigung" schriftlicher Ergebnisse durch das Team gegenüber Mitarbeitern des Wirtschaftsarchivs, Präsentationen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Drei Abschlusstermine (12.6.2012 = alle, 14.6.2012 vier Gruppen mit je 10 Schülerinnen und Schülern, 15.6.2012 drei Gruppen mit zehn, zehn und 20 Teilnehmern) zum Präsentieren und Verteidigen der schriftlichen Ergebnisse gegenüber dem Wirtschaftsarchiv (Zusammenfassung der Teams) haben stattgefunden.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Förderung der aktiven sprachlichen und fachsprachlichen Fähigkeiten, Kenntnisse im Präsentieren von Ergebnissen aus der Projektarbeit.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Annehmen und Ausstellen der Arbeiten durch die Ausstellungsleitung zum 100-jährigen OSZ-Jubiläum.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Für die Ausstellung/Präsentation zum 100jährigen Jubiläums des OSZ wurden drei Schritte durchgeführt:</p>

	<p>(1) vorbereitende Arbeiten an zehn Terminen zu je drei bis vier Stunden, Diskussionen</p> <p>(2) am 30.8.2012 Textbesprechung mit allen (in zwei Gruppen mit je 40 Schülerinnen und Schülern), fachsprachliche Überprüfung</p> <p>(3) drei Termine für die Zusammenstellung der Präsentation aus (1) und (2) am 20.,24. und 26.9.2012, je 20 bis 25 Schülerinnen und Schüler haben teilgenommen</p> <p>Am 27.9.2012 fanden eine Feierstunde des OSZ und die Eröffnung der Ausstellung statt. Lobende Worte gab es von Hauptgeschäftsführer der IHK zu Berlin Jan Eder in seiner dort gehaltenen Rede für das Projekt "Lernen für die Zukunft aus der Wirtschaftsgeschichte". Es erfolgte die Veröffentlichung in der IHK-Zeitschrift "Die Berliner Wirtschaft" (Novemberausgabe 2012) sowie weitere Veröffentlichungen in der Berliner Presse, im Online-Magazin des Wirtschaftsarchivs "Archivspiegel" und in den MITTEILUNGEN des Wirtschaftsarchivs. Anlässlich der Mitgliederversammlung des Wirtschaftsarchivs (Die Mitglieder setzen sich zusammen aus Vertretern von Unternehmen, Universitäten, historischen Institutionen, Archiven u.v.a.m.) wurde eine Power Point Präsentation dazu gezeigt.</p>
--	---

\*Indikatoren

#### Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Vergleichbar mit einem Betriebspraktikum vergrößert die praktische Arbeit die Chancen am Arbeitsmarkt. Außerdem soll durch die Präsentation der Arbeitsergebnisse in einer öffentlichen Ausstellung das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler dauerhaft und nachhaltig gefördert werden. Die Ergebnisse der Projektarbeit werden anschließend von den Mitarbeitern des Wirtschaftsarchivs gemeinsam mit den Lehrern des OSZ evaluiert.

**Fortsetzung nächste Seite**

<b>III. Finanzierung</b>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	3.969,64 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	3.969,64 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	7.939,28 €	